



## **Die Universitätsallianz Ruhr: Wo Wissen zu Wirkung wird.**

Gemeinsam. Agil. Zukunftsorientiert.

Gemeinsam besser - unter diesem Motto arbeiten die drei Universitäten der Universitätsallianz Ruhr – Technische Universität Dortmund, Ruhr-Universität Bochum und Universität Duisburg-Essen – seit 2007 strategisch eng zusammen. Die Universitätsallianz Ruhr steht für einen stetigen Wandel des Ruhrgebiets von einer Industrie- zur Wissensregion in einer global vernetzten Welt. Die Universitätsallianz Ruhr stellt sich in den Dienst dieser Entwicklung. Sie ordnet Kooperation und Transfer als eine gleichberechtigte dritte Säule neben Forschung und Lehre ein und begreift diese als einen integralen Bestandteil der wissenschaftlichen Arbeit. Transfer wird als Ausdruck exzellenter Forschung und Lehre strukturell verankert, mit klaren Zielen und Indikatoren wirkungsorientiert operationalisiert und kontinuierlich weiterentwickelt – stets interdisziplinär und multidirektional gedacht sowie im offenen, wechselseitigen Austausch mit Partner\*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Bürgerschaft.

An allen drei Standorten ist die Transferförderung institutionell durch Transferstrategien und Zielvereinbarungen mit Fakultäten und wissenschaftlichen Einrichtungen verankert. Der Transfer lebt von einer aktiven Beteiligung zahlreicher Ideengeber\*innen – aus den Hochschulen selbst sowie im Zusammenspiel mit regionalen Partner\*innen. Unterstützt wird die Umsetzung durch etablierte Strukturen, die den Austausch und die Integration in die Fachkulturen begleiten. Die kontinuierliche Evaluation der Transferaktivitäten ermöglicht es, Prozesse stetig zu optimieren und an wandelnde Anforderungen anzupassen. Die Universitätsallianz Ruhr steht im engen Dialog mit Partner\*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Bürgerschaft; erarbeitete Maßnahmen werden gemeinsam umgesetzt. Unter dem Leitmotiv „Science for and with the region“ werden nachhaltige technologische und soziale Innovationen global vernetzt erarbeitet und regional verankert.

Die einzelnen Standorte bringen sich bereits mit großem Engagement und Erfolg in den Wissens- und Technologietransfer ein. Doch die drängenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit verlangen mehr: eine neue Dimension der Zusammenarbeit – dynamisch, effizient und wirkungsvoll. Um den tiefgreifenden Wandel hin zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Gesellschaft aktiv zu gestalten, braucht es eine integrierte, transdisziplinäre und standortübergreifende Perspektive. In den zentralen Handlungsfeldern „Ausgründung“ sowie „Koooperation mit Wirtschaft und mit der Gesellschaft“ liegen große Synergien. Sie zu erschließen, erfordert den gemeinsamen Willen, über institutionelle Grenzen hinauszudenken, Kräfte zu bündeln und mutig neue Wege zu gehen.

Das gemeinsame Leitbild soll die Entwicklung einer zukunftsfähigen und leistungsstarken Metropolregion Ruhr vorantreiben. Es bezieht bestehende Transfer- und Hochschulstrategien ebenso ein, wie den Anspruch der Universitätsallianz Ruhr von individueller zu regionaler Befähigung zu gelangen. Die drei Universitäten stellen sich gemeinsam den regionalen und globalen Herausforderungen und übernehmen Verantwortung für die Gestaltung des ökologischen, ökonomischen, politischen und soziokulturellen Transformationsprozesses zu einer nachhaltigen, pluralistischen, inklusiven und diskriminierungsfreien Wissensgesellschaft.

## **Neue Missionsorientierung und Wirkungsmessung**

Die Universitätsallianz Ruhr versteht sich als Impulsgeberin und Mit-Gestalterin von transdisziplinären Forschungs- und Innovationsprojekten. Sie sichert den wechselseitigen Austausch von Ideen, Wissen und Erfahrungen über einen integrativen und dialogischen Beteiligungsprozess. Sie bindet alle Akteursgruppen der Gesellschaft – Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Bürgerschaft – aktiv ein, um Herausforderungen zu erfassen und ganzheitlich zu betrachten. Ihr Handeln richtet sich an den Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) aus, um regional wie überregional zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln.

Gemeinsam mit der Region definiert die Universitätsallianz Ruhr die Rolle der Wissenschaft im regionalen Transformationsprozess und entwickelt ein dynamisches Zielbild, das den sich wandelnden Anforderungen gerecht wird. Unser agiler Ansatz ermöglicht es, Prozesse aktiv zu begleiten und gezielte Maßnahmen abzuleiten, die direkt in die Arbeit der Wissenschaftler\*innen integriert werden können. Ihr Anspruch ist es, ihre Potenziale in den Dienst der regionalen Transformation zu stellen, auszubauen und zentrale Herausforderungen der (regionalen) Transformation zu bewältigen.

Zur Sicherstellung der Wirksamkeit ihrer Transferaktivitäten setzt die Universitätsallianz Ruhr auf ein transferorientiertes Indikatorenset, das Erfolg mess- und sichtbar macht und damit eine gezielte Weiterentwicklung ermöglicht. Ein regionaler, transdisziplinärer Beirat begleitet diesen Prozess und entwickelt gemeinsam mit der Region einen Initiativplan „Wissenschaft für und mit der Region“ als strategischen Rahmen für eine zukunftsweisende Zusammenarbeit.

## **Handlungsfeld: Ausgründungen**

Als eine konkrete Maßnahme verbindet die Universitätsallianz Ruhr ihre umfangreichen Aktivitäten der Universitäten im Bereich Entrepreneurship und gestaltet gemeinsam mit Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand im Ruhrgebiet fortwährend ein europaweit führendes Innovationszentrum zur Entwicklung erfolgreicher B2B Deep-Tech-Startups auf der Basis innovativer Forschung.

Die drei Standorte arbeiten bereits seit vielen Jahren eng zusammen, mit dem Ziel, gemeinsame Gründungs- und Transferaktivitäten zu koordinieren und standortübergreifende, interdisziplinäre Spitzenforschung in die unternehmerische Anwendung (Umsetzung) zu bringen. Hierbei haben sie den Anspruch, alle Gründer\*innen und Gründungsvorhaben zu befähigen, regionale und überregionale Transformation zu gestalten.

Als zentrale Steuerungs- und Serviceeinrichtungen, mit eigenen Budgets und direkter Anbindung an die Rektorate, dienen die drei Gründungszentren der Universitäten der Universitätsallianz Ruhr: Centrum für Entrepreneurship & Transfer (CET), Zentrum für Gründungen und Innopreneurship der Universität Duisburg-Essen (GUIDE) und die WORLDFACTORY als Anlaufstellen für Gründungsinteressierte der Allianz zur Qualifizierung, Unterstützung bei der Einreichung von Förderanträgen und Vernetzung mit Akteuren des Startup-Ökosystems. Dortmund und Bochum tragen seit 2019 den Titel „Exzellenz Start-up Center.NRW“.

Mit der Überzeugung vom Mehrwert dieser gemeinschaftlichen Aktivitäten wurde 2025 die UA Ruhr Transfer GmbH gegründet, als Instanz, um Potenziale aus der Spitzenforschung zu heben und Synergien weiter zukunftsgerecht zu bündeln.

Angesichts der Notwendigkeit, Gründer\*innen und Gründungsvorhaben auch nach Verlassen der Universitäten systematisch zu begleiten und zu unterstützen, hat sich die Universitätsallianz Ruhr über die UA Ruhr Transfer GmbH mit Stakeholdern aus Wirtschaft und dem Startup-Ökosystem zum Leuchtturmvorhaben „BRYCK Startup Alliance“ zusammengefunden. Dieses hat das Ziel, ein einzigartiges Biotop zur Verfügung zu stellen, das die besten Voraussetzungen für junge, technologiebasierte sowie gemeinwohlorientierte Startups bietet, um ihre Innovationen marktfähig zu machen und konsequent zu skalieren bzw. Impact zu generieren.

Damit leistet die Universitätsallianz Ruhr auch künftig – über die erfolgreiche Etablierung von jungen Unternehmen hinausgehend – einen wesentlichen Beitrag zu den Transformations- und Nachhaltigkeitszielen Deutschlands und darüber hinaus.

### **Handlungsfeld: Kooperation mit Wirtschaft und Gesellschaft**

Die tiefgreifenden Entwicklungen in der Gesellschaft erfordern eine effiziente Umwandlung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Erfindungen in wertschöpfende Innovationen und einen transdisziplinären Austausch und die Befähigung aller wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Akteure, um breit akzeptierte und wirksame Innovations- und Transformationsprozesse nachhaltig zu initiieren und zu gestalten.

Die Universitätsallianz Ruhr sieht sich als Brückenbauerin zwischen Partner\*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Bürgerschaft. Sie setzt sich verstärkt für offene, ko-kreative Forschungsprozesse in regionalen Innovationsökosystemen ein, um gemeinsam mit wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Akteuren tragfähige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu entwickeln. Dieser Anspruch erfordert eine Kultur des Dialogs und der Zusammenarbeit, die die Universitätsallianz Ruhr aktiv fördert. Indem sie partizipative Ansätze der Koproduktion stärkt, schafft sie Raum für Mitgestaltung, verantwortungsvolle Wissensnutzung und nachhaltige Innovationen – für eine Wissenschaft, die wirksam ist und unsere Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam voranbringt.

Die Universitätsallianz Ruhr unterstützt mit der UA Ruhr Transfer GmbH den Aufbau eines dynamischen Ökosystems für gesellschaftsnahe Forschung und Innovation, das dem Ziel einer regionalen Befähigung und Weiterentwicklung dient. Das Ökosystem fördert eine agile Innovationskultur und schafft Strukturen, die Innovations- und Transformationsprojekte initiieren, vielversprechende Ansätze verstetigen und skalieren. Es schafft Räume für den gesellschaftlichen Diskurs und ein kreatives Umfeld, um neue Ideen zu entwickeln. Zur Unterstützung regionaler Transformationsmissionen (Regional Development Goals, RDGs) lädt das Ökosystem die vielfältigen Akteure – Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Bürgerschaft – zur gemeinsamen Arbeit an technologischen und sozialen Neuerungen ein, die anschließend von regionalen Akteuren aufgegriffen und in einem lokalen Ökosystem erprobt werden können. Die Erfahrungen wiederum kommen allen zugute. Damit bildet das Ökosystem den Nukleus für ein selbstlernendes regionales Innovationsökosystem mit internationaler Strahlkraft.